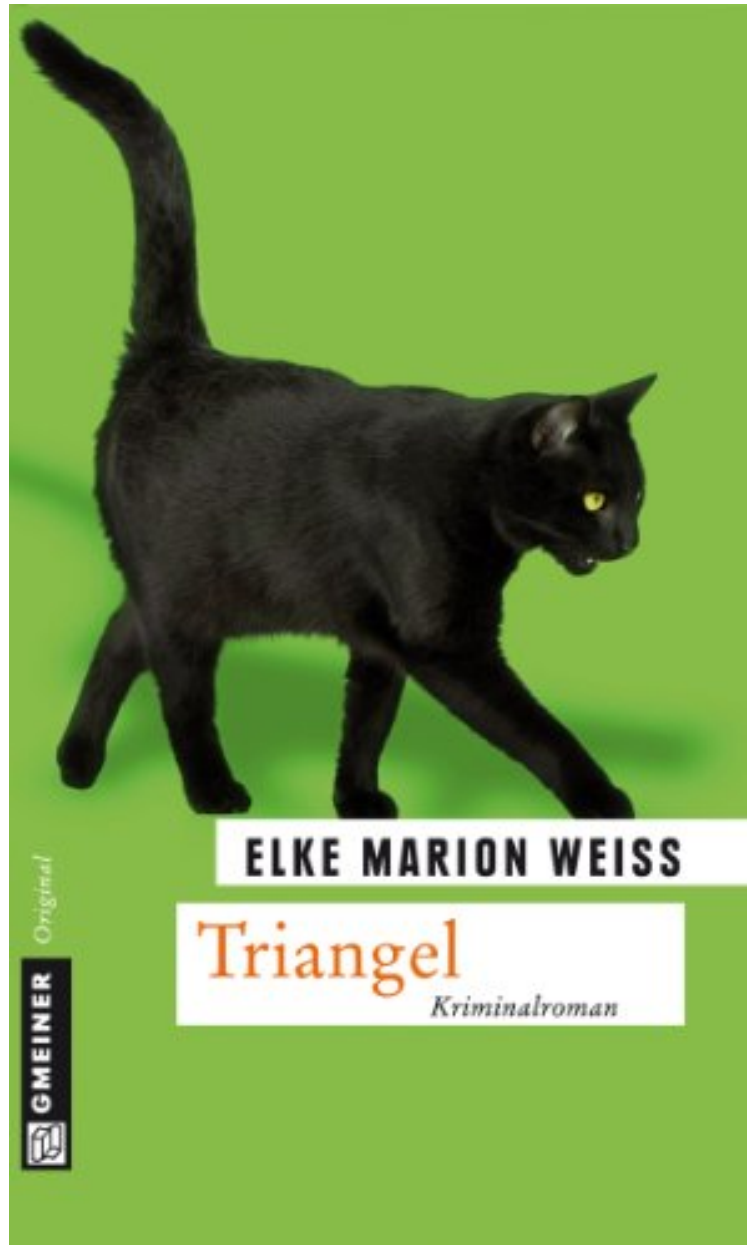


(Download free pdf) Triangel: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Triangel: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Elke Marion Wei

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #780207 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-13Erscheinungsdatum:
2012-02-13File Name: B00FOJ4E4K | File size: 59.Mb

Von Elke Marion Wei : Triangel: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Triangel: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Erstaunliche Geschichte - spannend bis zum Schluss
 Von morgan_la_fay
 Die Kaisersthler Malerin Emily Liebengast zieht mit der Elssser Witwe Josette Fleurion in eine WG, da beide knapp bei Kasse sind. Als Emily fr ein erlesenes Gasthaus die Speisekarte gestalten soll, begegnen sie dem schwerreichen Felix Fraunfelder, der gerade vor der Steuerfahndung flchtet. Emily berredet ihn - halb mit Charme, halb unter Einsatz von Drogen - dazu, in die WG einzuziehen, um die Miete sicherzustellen. Zwischen der "Geisel" und den beiden Frauen entwickelt sich ein eigenartiges Freundschaftsverhltnis, das schleichend schlechter wird: Zuerst wird bei Felix und Josette der Verdacht laut, dass Emily mehr kriminelle Energie hat, als sie zugeben will, als diese einen geflschten Pass besorgt und der Beschaffer tot vor ihrem Haus gefunden wird. Emily hingegen verdchtigt Felix, ihren Hund vergiftet zu haben. Das ganze driftet auf einen Eklat zu, als Emily auf Kreuzfahrt fhrt - und im Bett mit einem Staatsanwalt landet, dem sie erzht, dass sie ihren Mitbewohnern misstraut, die auch Dreck am Stecken haben ...Hier handelt es sich um keinen Kriminalroman im Sinne von "Whodunit", sondern um einen raffinierten Thriller, bei dem man nie so ganz wei, wozu die Erzherin Emily wirklich fhig ist - und das ist besonders spannend, da man die Geschichte so aus ihrer Perspektive erlebt und nicht ganz sagen kann, wann das unethische Verhalten eigentlich angefangen hat. Ein Paradebeispiel fr einen unreliable narrator. Auerdem lebt der Roman von den sorgfhtig ausgearbeiteten Details: Ein Molukkenkakadu, der im Buch eine wichtige Rolle spielen soll, hatte zwei Vorbesitzer, einen Fremdenlegionr und einen Musiker. Folglich sagt er stndig "da capo", "bravo, bravissimo" - oder aber "prsentez arme!".

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der etwas andere Krimi
 Von viellese
 "Triangel" hat seit seinem Erscheinen zwei Rezensionen erhalten, die unterschiedlicher nicht sein knnten: ganz positiv, ganz negativ. Zum Inhalt des Romans ist schon alles gesagt - hier werde ich nichts wiederholen. Es sei allerdings festgestellt, dass die Bewertungen wohl nichts mit dem Wert oder Unwert des Werkes zu tun haben, sondern einzig mit den beiden Rezensenten. Whrend morgan_la_fay (positiv) ganz offensichtlich "vom Fach" (Literaturwissenschaft) ist, ist Tuppi ebenso offensichtlich mit dem Erwartungshorizont des "Normallesers" an die Lektre herangegangen und hat ebenso offensichtlich den Klappentext nicht gelesen: kein Krimi der herkmmlchen Art ... (Zitat Ende). Aber das genau macht den Wert des Romans aus, dass dem Leser die allzu bekannten, herkmmlchen Strukturen eines Krimis (nichts gegen einen guten Krimi!) erspart bleiben: der Kommissar, der das Gute personifiziert und letztendlich das Bse besiegt. Stattdessen unterluft die Autorin elegant diese Strukturen und wir haben es mit einer Protagonistin zu tun, die mit geradezu erfrischender Immoralitt durchs Leben schreitet und alles (und alle) aus dem Wege rmt, die sich ihr in den Weg stellen. Die franzsischen Begriffe, an denen Tuppi sich stt, verstrken (was solche Stilmittel immer tun) die Authentizitt und sind zudem Teil des persnlichen Stils der Autorin. Man erwirbt doch auch nichts das Groe Latinum, um Umberto Ecos "Der Name der Rose" zu lesen, und um gleich dabei zu bleiben: In Ecos Roman gibt es keine Rose und in Triangel keine Katze. "Unreliable narrator", offenes Ende und Leerstellen, das muss man natrlich mgen und dann wird "Triangel" zu einem groen Lesevergnen und dank des bezaubernden Lokalkolorits mchte man sich am liebsten sogleich nach Sdbaden aufmachen.

1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch konnte mich leider nicht berzeugen.
 Von Tuppi
 Emily und Josette haben eine Frauen-WG. Finanziell kommen sie gerade so ber die Runden. Eines Tages treffen sie den Manager Felix Fraunfelder, der in den Medien wegen Untreue verrufen ist. Nachdem er sie nach Hause gebracht hat, beschliet Emily, ihn mit Schlaftabletten im Wein auer Gefecht zu setzen. Mit Entfhrung mchte sie ans schnelle Geld kommen. In der Tagesschau wird dann gemeldet, dass er untergetaucht ist, um der Polizei zu entgehen. Kurzerhand ndert sie ihre Plne und bietet dem Flchtigen Unterschlupf gegen Bezahlung an. Den Schreibstil fand ich etwas langatmig. Die Autorin hat die Geschehnisse sehr weitschweifig beschrieben. Bis dann endlich die eigentliche Story begann, war schon ein Drittel des Buches vorbei. Die vielen Rckblenden fand ich eher strend. Die Charaktere waren gut beschrieben und ich konnte mir alles vorstellen. Trotzdem konnte ich meinen Lesefluss nicht finden. Mir waren Emily und Josette nicht wirklich sympathisch, weswegen ich nicht mit ihnen fiebern konnte. Nach den langwierigen Beschreibungen der Geschichte war das Ende genauso eintrig. Von einem Krimi erwarte ich eigentlich mehr. Aber bei diesem Buch fehlte die Spannung komplett. Die vielen Rckblicke, die eingestreuten franzsischen Stze (die ich nicht verstanden habe) und die Stze im Dialekt tragen ebenso zu meinem negativen Urteil bei wie der fr mich sinnlose Zusammenhang. Es war eher eine Geschichte aus dem Leben von Emily. Das Cover zeigt eine schwarze Katze auf grnem Grund. Es kommt in dem Buch keine Katze vor, nur ein Hund. Eventuell kann man Emily als Unglcksraben bezeichnen, aber selbst das finde ich noch bertrieben.

Kurzbeschreibung
 In einem Dorf in Sdbaden leben Malerin Emily und die gerade verwitwete Josette, zwei Freundinnen, wie sie unterschiedlicher nicht sein knnten. Zufllig lernen die beiden Felix Fraunfelder kennen, der durch illegale Geschfte ins Visier der Polizei geraten ist. Emily, die unter akutem Geldmangel leidet, kommt diese Notlage gerade recht und sie beschliet, ihm Unterschlupf zu gewhren - natrlich gegen angemessene Bezahlung. Doch das Vorhaben gestaltet sich schwierig und als alles aufzufliegen droht, geschieht Unglaubliches. Kein Krimi der herkmmlchen Art, sondern eine Geschichte, die von der verblffenden kriminellen Energie und Skrupellosigkeit

ihrer Heldin lebt. Kurzbeschreibung In einem Dorf in Sdbaden leben Malerin Emily und die gerade verwitwete Josette, zwei Freundinnen, wie sie unterschiedlicher nicht sein knnten. Zufllig lernen die beiden Felix Fraunfelder kennen, der durch illegale Geschfte ins Visier der Polizei geraten ist. Emily, die unter akutem Geldmangel leidet, kommt diese Notlage gerade recht und sie beschliet, ihm Unterschlupf zu gewhren - natrlich gegen angemessene Bezahlung. Doch das Vorhaben gestaltet sich schwierig und als alles aufzufliegen droht, geschieht Unglaubliches